

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 27.

Sonnabend, den 27. Januar.

1838.

* Am 4. Sonntage nach Epiphania predigen:
zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Hr. D. Großmann,
Vesp. 1/2 Uhr M. Siegel;
zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr D. Bauer,
Mittag 1/2 Uhr Cand. Grund,
Vesp. 1/2 Uhr M. Simon;
in der Neukirche: Früh 8 Uhr M. Söfner,
Vesp. 1/2 Uhr M. Kähler;
zu St. Petri: Früh 8 Uhr M. Tempel,
Vesp. 2 Uhr M. Fischer;
zu St. Pauli: Früh 9 Uhr D. Krehl,
Vesp. 2 Uhr M. Waldau;
zu St. Johannis: Früh 8 Uhr M. Kriß;
zu St. Georgen: Früh 8 Uhr M. Hänfel,
Vesp. 1/2 Uhr Veststunde und Examen;
zu St. Jakob: Früh 8 Uhr Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule: 9 Uhr Tschoppe;
Katechese in der Arbeitsschule: 9 Uhr M. Hanschmann;
reformirte Gemeinde: Früh 1/2 Uhr Pastor Hirzel;
katholische Kirche: Früh Pfarrer Hanke.

W o c h e n e r.

Herr D. Altkhardt und Herr M. Fischer.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:
„Das Ende des Herrn etc.“, von F. Schneider.
Kyrie eleison, von Haslinger.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolai-Kirche:
Hymne: „Dem Ewigen, Allwaltenden etc.“, von Mozart.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 19. bis 26. Januar.

Thomaskirche:

- 1) Hr. A. G. Holz, Bürger und Tapezierer, mit J. M. Schreyer aus Küstschau.
- 2) E. M. Pöblich, Steindruckere, mit E. K. Bötcher, Seidenwücker's allhier Tochter.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 19. bis 26. Januar.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. J. A. Berndt's, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter.

- 2) J. A. Renkers, Markthelfers Tochter.
- 3) J. A. Weggandts, Hausmanns Tochter.
- 4) Hr. J. E. Wenigers, Bürgers und Destillateurs Sohn.
- 5) F. J. Börners, Strumpfwücker's Sohn.
- 6) Hr. J. H. Drechsler's, Bürgers und Speisewirthe's L.
- 7) Hr. E. D. Baumann's, Bürgers, Buchhändlers und Hausbesizers Tochter.
- 8) Hr. F. A. Rückenberger's, Bürgers und Handlungscommis's Tochter.
- 9) Hr. E. L. Pönigs, Bürgers und Schlossermeisters L.
- 10) Hr. J. Rudisch's, Maschinisten bei der Leipzig-Dresdener Eisenbahn Tochter.
- 11) Ein unehel. Mädchen.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) Hr. E. H. Helfers, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 2) Hr. J. F. Schmidts, Bürgers und Schlossermeisters S.
- 3) Hr. R. E. Gruners, Schriftsetzers Sohn.
- 4) Hr. P. L. Kirchhoffs, Schriftsetzers Tochter.
- 5-8) Vier unehel. Knaben.
- 9-10) Zwei unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

- 1) Ottomar Alfred Hohlbein, Instrumentmachers Sohn.
- 2) Anna Josephine Moly, Conditors Tochter.

d) Katholische Kirche:

- 1) Hr. Ch. de Bönens, Bürgers und Buchhändlers Sohn.
- 2) Ein unehel. Knabe.

Getreidepreise vom 22. bis mit 27. Januar.

Weizen	3	Thlr. 10	Gr. bis	3	Thlr. 18	Gr.
Korn	2	20	2	22		
Berste	1	20	1	21		
Hafer	1	6	1	8		
Erbsen	2	10	2	20		
Rübsen	4	14	4	16		
Heu, der Centner	—	16	—	18		
Stroh, das Schock	2	16	2	20		
Bücker, die Kanne	—	8	—	10		

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise

vom 15. bis mit 20. Januar.

Büchenholz	7	Thlr. 12	Gr. bis	9	Thlr. 2	Gr.
Birkenholz	6	12	7	8		
Eichenholz	5	—	6	12		
Ellernholz	5	4	6	8		
Kiefernholz	4	10	5	8		
1 Scheffel Kalk	—	16	—	20		

Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 28. Januar: Czar und Zimmermann, oder: Die zwei Peter, komische Oper von Vorhing.

Dienstag, den 30. Januar, zum ersten Male: Lehr-

Wehr- und Nährstand, Lustspiel von Lebrun.

Vorher: Die Fürstenbraut, Schauspiel von ***.

Mittwoch, den 31. Januar, zum ersten Male: Der

Rattenfänger von Hameln, romantisch-komische

Oper in 3 Acten von Berger. Musik von Franz Gläser.

Börse in Leipzig,
am 26. Januar 1838.

C		o		u		r		s		e	
in Conv. 20 Fl. Fuss.		B.	G.	in Conv. 20 Fl. Fuss.		B.	G.				
Amsterdam in Ct. k. S.	—	141½	—	Leipzig-Dresdner Eisen-	—	—	—	—	—	—	—
do. 2 Mt.	—	140½	—	bahn-Actien	—	—	—	—	—	—	90½
Angsburg in Ct. k. S.	102	—	—	Act. d. W. B. in Fl. o. D.	—	—	—	—	—	—	1415
do. 2 Mt.	—	—	—	K. k. öst. Met. à 50	—	—	—	—	—	—	107½
Berlin in Ct. k. S.	—	101	—	do. do. à 40	—	—	—	—	—	—	102½
do. 2 Mt.	—	—	—	do. do. à 30	—	—	—	—	—	—	81
Bremen in Ld'or k. S.	—	111½	—	Excl. Zinsen.	—	—	—	—	—	—	—
do. 2 Mt.	—	111	—	K. preuss. St. Sch.	—	—	—	—	—	—	—
Breslau in Ct. k. S.	—	101	—	Sch. in Pr. Cour. ...	—	—	—	—	—	—	102½
do. 2 Mt.	—	102	—	Königl. Sächs.	—	—	—	—	—	—	—
Frkf. a. M. in WG. k. S.	—	101	—	Steuer-Cred. Cass. Sch.	—	—	—	—	—	—	—
do. 2 Mt.	—	—	—	à 3% } grosse ..	—	—	—	—	—	—	102½
Hamburg in Bo. k. S.	—	150½	—	à 3% } kleine ...	—	—	—	—	—	—	102½
do. 2 Mt.	—	149½	—	do. Camm.-Cred. C. Sch.	—	—	—	—	—	—	—
London p. L. St. 2 Mt.	—	6. 19½	—	à 2% von 500, 100 und	—	—	—	—	—	—	—
do. 3 Mt.	—	6. 18½	—	50 Thlr.	—	—	—	—	—	—	—
Paris pr. 300 Fr. k. S.	80½	—	—	à 3% v. 1000 Thlr.	—	—	—	—	—	—	—
do. 2 Mt.	—	79½	—	do. Landrentenbriefe	—	—	—	—	—	—	—
do. 3 Mt.	—	—	—	à 3½ pCt. } grosse	—	—	—	—	—	—	102½
Wien in C. 20 Kr. k. S.	102	—	—	à 3½ pCt. } kleine	—	—	—	—	—	—	103
do. 2 Mt.	—	—	—	Königl. Preuss.	—	—	—	—	—	—	—
do. 3 Mt.	—	100½	—	Steuer-Cred. Cass. Sch.	—	—	—	—	—	—	—
Louisd'or à 5 Thlr.	112½	—	—	à 3% v. 1000 u. 500 Thlr.	—	—	—	—	—	—	98
Holl. Duc. à 2½ Thlr.	—	15	—	v. 200 u. 100 Thlr.	—	—	—	—	—	—	—
Kaiserl. do. do.	—	15	—	do. Camm.-Cred. C. Sch.	—	—	—	—	—	—	—
Breal. do. à 65½ As do.	—	14½	—	à 2% La. Aa. v. 1000 Thlr.	—	—	—	—	—	—	—
Passir do. à 65 As do.	—	13½	—	à 3% La. B. D. v. 500 und	—	—	—	—	—	—	—
Species	2½	—	—	50 Thlr.	—	—	—	—	—	—	—
Conv. 10 u. 20 Kr.	2½	—	—	Leipz. St. Anl. v. 1830	—	—	—	—	—	—	—
Preuss. Courant	100½	—	—	à 3 pCt. } grosse	—	—	—	—	—	—	102½
Gold p. Mark fein köln.	—	—	—	à 3 pCt. } kleine	—	—	—	—	—	—	102½
Silber pr. do.	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—

- 3) Concertino für Bassposaune, componirt von F. David, vorgetragen von Herrn Queisser.
- 4) Humoristische Vorlesung von Herrn Dr. Herlossohn.
- 5) Die Schlacht bei Vittoria von L. v. Beethoven.

Sonnabend, den 27. Januar, 5tes Abonnement-Quartett
im Gwandhause.

- 1) Quartett von Haydn (h-moll, No. 37 der Par. Ausg.).
- 2) - von C. G. Müller (e-dur, Manuscript).
- 8) - von Beethoven (b-dur, op. 18, No. 6).

Heute siebente Abendunterhaltung der vereinigten Mitglieder hies. Communalgarde im Hôtel de Prusse.
Der Comité.

*** * Heute Versammlung des Vereins der hiesigen Kunstfreunde.**

Anzeige.

Seit dem 1. Januar d. J. erscheinen hier unter der Redaction des Secretärs des thüring.-sächs. Vereins, Dr. Förstmann, täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, in ¼ Bogen groß 4. „Provincialblätter für die Provinz Sachsen.“ Sie sind für 22 gGr. (27½ Sgr.) vierteljährlich oder 3½ Thaler jährlich durch alle wohllöbl. Post-Anstalten oder auf dem Wege des Buchhandels zu haben. In der preussischen Provinz Sachsen selbst beträgt der Preis nur ¼ Thlr. vierteljährlich oder 2 Thlr. jährlich. Die Insertionsgebühren betragen für die Zeile nur 9 Pfennige preuß. Münze oder für 5 Zeilen 3 Sgr. 9 Pf. (3 gGr.) Da die Provincial-Blätter sich einer großen Verbreitung namentlich in der Provinz Sachsen zu erfreuen haben, glauben wir sie ins Besondere den Herren Buchhändlern, Fabrikanten, Gewerbe- und Handeltreibenden, Dokornomen u. s. w. zur Benutzung für ihre Anzeigen mit allem Rechte bestens empfehlen zu können. Auch Familien-Nachrichten, Geburts-, Heiraths- und Todesanzeigen u. werden in die Provincial-Blätter aufgenommen und wird für den schleunigsten Abdruck derselben die größte Sorge getragen. Die Provincial-Blätter enthalten fortwährend die neuesten Nachrichten aus der gesammten Provinz, ebenso die neuesten Geldcourse und Getreidepreise; es werden darin Communal- und andere öffentliche Angelegenheiten besprochen, und Aufsätze aus allen Wissenschaften, welche namentlich für die Provinz von irgend einem Interesse sind, fortwährend geliefert. Ferner enthalten sie im Repertorium die neuesten Verfügungen der königl. Regierungen und anderer Behörden der Provinz Sachsen. Auch für die Unterhaltung ist durch interessante Erzählungen reichlich gesorgt. Für diese Blätter bestimmte Anzeigen und Bekanntmachungen beliebe man unter der Adresse der unterzeichneten Expedition portofrei hier einzusenden.
Halle, am 26. Januar 1838.

Die Expedition der Provincial-Blätter für die Provinz Sachsen.
(Halle a. d. S., Barfüßerstraße Nr. 91).

Empfehlung von Sämereien.

Ich erlaube mir anzuzeigen, daß ich von den Herren J. J. Gottholdt & Comp. in Arnstadt die neuen Verzeichnisse ihrer selbsterbauten Blumen- und Gemüsesämereien erhalten habe. Indem ich mich zu Annahme von Bestellungen und Geldern für Rechnung der genannten Herren bestens empfehle, bemerke ich, daß die Verzeichnisse gegen frankirte Briefe unentgeltlich bei mir zu haben sind.
Leipzig, den 26. Januar 1838.

Heinr. Teucher jun.,
unter dem Rathhause Nr. 34.



Dampfwagenfahrten
morgen, den 28. Januar, Nachmittags um 1½ und um 3½ Uhr.

Theater-Anzeige.

Montag, den 29. Januar, Abends halb sieben Uhr:
grosse musikalisch-declamatorische Abendunterhaltung

von **Ferdinand Stegmayer,**

Musik-Director des hiesigen Stadt-Theaters.
Erster Theil.

- 1) Ouverture von F. Stegmayer.
- 2) Arie aus „Ines de Castro“ von Donizetti, gesungen von Mad. Franchetti-Walzel.
- 3) Concertante für 2 Violinen, comp. von Maurer, vorgetragen von Herrn Concertmeister David und Herrn Uhlrich.
- 4) Frühlingsabend, Gedicht von Matthisson, in Musik gesetzt von F. Stegmayer, gesungen von Herrn Freimüller.
- 5) Declamation von Mad. Desnoir.
- 6) Septett aus der Oper „Lestocq“ von Auber, gesungen von den Damen Franchetti-Walzel, Günther und Limbach und den Herren Lortzing, Pögner, Richter und Swoboda.

Zweiter Theil.

- 1) Ouverture zur „Vestalin“ von Spondini.
- 2) Komische Arie mit Chor aus der Oper „Graf Ory“ von Rossini, gesungen von Herrn Berthold.

Empfehlung. Mousselin laine 6 bis 6 Thlr., Londoner Druck 8 bis 13 Thlr. die Robe, weiß und bunt brochirte Ball-Roben, neue Dessins, empfehlen

Bollmeyer & Heinicke,
Markt, Stieglitz Hof.

Empfehlung.

Ihr reich assortirtes Lager von modernen Cravaten empfiehlt im Ganzen, so wie im Einzelnen billigt die Cravaten- und Modewaarenfabrik von Eduard Richter, Salzgäßchen.

Empfehlung. So eben erhalten wir wieder eine neue Sendung von den allgemein beliebten Chauffrettes, die wir als etwas sehr Zweckmässiges zur Erwärmung der Füße empfehlen können.
Sellier & Comp.

Alte u. defecte Ton- u. Holzbronze zu erneuern!

Robert Emil Herzberg, Ton- und Holzbronze-Arbeiter in Crottendorf, goldener Stern bei Leipzig, unweit dem Täubchen, empfiehlt sich in größter Billigkeit alle alt gewordenen, von Staub und Fliegenschmutz unreine Goldrahmen zu reinigen, zu putzen, aufzupolieren und zu erfrischen, so daß solche ihren früheren Glanz wieder erhalten, im Preise:

1—3 Zoll Profil den Fuß 3—18 Pf., neu zu vergolden den Fuß 2—4 Gr.

3—6 „ ditto ditto 1—3 Gr., neu zu vergolden den Fuß 4—12 Gr.

Desgl. Kron- und Wandleuchter zu putzen, aufzupolieren u. 4armige Lustres 12—24 Gr., neu zu vergolden 2 bis 3 Thlr.

6 ditto ditto 16—32 „ desgl. 3 „ 4 1/2 „

8 ditto ditto 24—48 „ desgl. 5 „ 8 „

12 ditto ditto 48—60 „ desgl. 6 „ 12 „ u.

Ferner empfiehlt er sich, veraltete Firma's zu erneuern und neue mit erhabenen Holzbuchstaben echt vergoldet in aller Art Schriften billigt, so wie für Blumenliebhaber zum bevorstehenden Frühlinge mit geschmackvollen Topf- und Blumen-Vasen in antiker Bronze und vergoldeten Zierrathen, das Stück 2, 4, 6, 8, 12, 16, 24 bis 48 Gr., zu liefern.

Durch schnelle, billige und gute Lieferung wird er sich stets bemühen, auch mit neuen Arbeiten seiner Branche das Vertrauen schätzbarer Kunden immer mehr zu erwerben, und bittet nur noch ergebenst, hierauf bezügliche Aufträge gefälligst bei dem Herrn Kaufmann Schöne, Grimma'scher Steinweg, in Herrn Glöckner's Hause, niederzulegen.

Wohnungsanzeige. Das diesjährige Adressbuch giebt meine Wohnung noch immer Barfußgäßchen Nr. 239 an. Dasselbst wohne ich seit 6 Jahren nicht mehr. Meine jetzige Wohnung ist Ritterstraße, kleines Fürstencollegium, im Hintergebäude, 3te Etage, bei Hrn. Heußreu.
Leipzig, den 21. Januar 1838.

E. L. Wader, verpflichteter Wechselsensal.

Lüneburger Bricken

erhielt ich die zweite Sendung von einigen 50 Schock, schöne große Waare, und verkaufe solche mit 4 1/2 Thlr. pr. Schock.

J. R. Lorenz,

Petersstraße Nr. 79 (neben dem Hotel de Russie).

Frische Schellfische, Speckpöcklinge und braunschweiger Mummie

erhielt frisch Friedrich Schwennicke im Salzgäßchen.

Schön blühende Hyacinthen

von

E. F. Rietschel aus Abnaundorf

sind fortwährend zu bekommen in der Leinwand-Handlung von Eduard Möbiß, Markt Nr. 175.

* * Talglichter mit Wachsdochten, als anerkannt gut und hell brennend, verkauft
J. G. Wolffs sel. Witwe,
Barfußgäßchen Nr. 234.

Verkauf. Echte in Commission erhaltene Herrnhuter Sesse und in Hinsicht des Brennens sich auszeichnende Lichter empfing zum Verkaufe in den billigsten Preisen und ausgezeichneten Güte
Leipzig, den 25. Januar 1838.

Christian Erdmann Find.

Billiger Uhren-Verkauf. Verhältnisse halber sofort (Pfandsachen) 1 vorzüglich schöne und ganz moderne goldene Damenuhr 8 Thlr., 1 desgl. etwas größere 11 Thlr., 1- und 2gehäufige richtiggehende silberne zu 3 1/2 und 4 Thlr., 1 vorzüglich schöner doppelter Dpernzucker 2 Thlr. 18 Gr.: Reichstraße Nr. 543, 3te Etage, Kochs Hofe schrägüber.

Zu verkaufen ist billig ein ganz neuer damassirter feiner Damenmantel in Nr. 289, 3te Etage.

Französ. Herren-Cravaten

empfehlen billigt

Albert Wahl & Comp.

Winter-, Reise- und Jagdmützen

empfehlen

Gebrüder Tecklenburg.

* Franz- und engl. Cravaten für Herren *

Schwarze Spitzen, sag- und glatten Tull, Gold und Silber-Sachen zu Maskenanzügen, Stickereien auf Caneras, Schleier und Tull Tücher, empfiehlt
Carl Sörnig grim. Gasse Nr. 6.

Filzschuhe sind fertig geworden und werden zu billigen Preisen verkauft in der Hutfabrik von Anton Kranitzky, Gewölbe, Markt Nr. 336, Fabrik, Brühl Nr. 493.

Zu kaufen oder zu leihen gesucht wird „die Abbildung der Stadt Weißensee in Thüringen.“ Auskunft giebt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein tüchtiger Lithograph, welcher zugleich fähig ist einer solchen Anstalt vorzustehen. Hierauf Reflectirende haben sich mündlich von 12 bis 2 Uhr oder in portofreien Briefen zu melden Gerbergasse Nr. 1165, 2. Etage.

Gesuch. Zur Wartung eines Kindes wird ein reinliches, freundliches gebildetes Mädchen gesucht, welches gut mit Kindern umzugehen weiß und bald eintreten kann. Zu melden in den Vormittagsstunden bei Madame Schimmel auf Schimmels Gute.

Vermiethung. Eine Schanknahrung, mehre Etagen und etliche kleine Familientogis werden nachgewiesen durch
E. W. Dieze im Einhorn.

Wer heute früh gern Wellfleisch ißt
Und Abends gute Wurst,
Die Sorgen gern einmal vergißt,
Und hat zugleich viel Durst,
Sich den gern stillt mit Bier und Wein,
Den ladet hiermit höflichst ein
J. S. Lehnert, Fleischergasse, rother Krebs.

Anzeige.

Heute Abend zu Pökelschweinsknöcheln, Sauerkraut, Klößen und Meerrettig ladet ergebenst ein J. F. Flau, St. Frankfurt.

Anzeige.

Unter Donner der Kanonen findet heute, Sonnabend den 27. Januar, eine Stuhlschlittensfahrt mit Fackeln auf dem Trierschen Teiche, nach der Insel Buen Retiro fahrend, statt. Ich lade dazu höflichst ein. Entree 1 Gr. Carl Köhler.

Anzeige.

Morgen, Sonntag, lassen sich zum letzten Male Peter Heller, Sänger aus Steyermark, Karl Kraushofer, Zitherspieler aus Wien, und A. Darr, Guitarist, im Saale des Schützenhauses hören und machen daher ihre ergebenste Einladung. Anfang 7 Uhr.

An der Casse erhält jede Dame ein komisches Wiener Lied (der Tanz von Morelli).

Einladung. Heute, den 27. Januar, ladet zum Schlachtfeste, früh 9 Uhr zu Wellfleisch und Abends zu feischer Wurst ganz ergebenst ein F. Senf, Quergasse, am Grimm. Steinwege.

Einladung nach Plagwitz

zur Concert- und Tanzmusik morgen, den 28. Januar, wobei ich meinen geehrten Gäste mit Pfannkuchen in Portionen aufwarten werde. Düngefeld.

Einladung nach Lützschena.

Morgen, Sonntag den 28. Januar, findet bei mir Schlachtfest statt, wozu ich ein hochzuverehrendes Publicum mit dem Bemerkten einlade, daß die Schlittenbahn nach Lützschena vorzüglich gut, auch der Fußweg dahin zu empfehlen ist. Ich bitte um recht zahlreichen Besuch.

Lützschena, den 27. Jan. 1838. Ernst Held, Gastwirth.

Mock-turtle-Suppe

heute Abend bei E. Jänichen, Cafetier, im Anker.

Anzeige. Heute Abend ladet zu Hasenbraten und Karpfen ergebenst ein Fr. Bürger im Goldhahngäßchen.

* Morgen, den 28. Januar, Concert, Tanz und Pfannkuchen in Portionen. Schulze in Stötteritz.

Anzeige. Die Eisbahn nach Connewitz ist sicher zu befahren. Der Eingang ist vor dem Floßthore an den Schimmel'schen Häusern. Zieger, Fischermeister.

Reisegelegenheit nach Berlin morgen, den 28., bei J. C. Gebicke, Fleischer, goldenes Herz.

Verloren wurde am Donnerstag Abend, wahrscheinlich am Eingange des Concertsaales, im Gewandhause eine schwarze Boa, um deren gefällige Zurückgabe in Nr. 809 am Peterssteinwege, 2te Etage, höflichst gebeten wird.

Thorzettel vom 26. Januar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Hr. Baron v. Hellendorf, v. St. Ulrich, im Hotel de Baviere.
Die Dresdener Dilligence.

Halle'sches Thor.

Hr. v. Schröder, v. Köthen, im gold. Adler.
Hr. Rsm. Riesen, v. Halle, im Kreuze.
Hr. Hdlgsreis. Ruhl, v. Bremen, im Hotel de Russie.
Hr. Hdlgsreis. Hartzfeld, v. Mannheim, im Kranich.
Hr. Hdlgsreis. Dödes, v. Magdeburg, in St. Hamburg.
Hr. Partic. Stewart, v. Neapel, im Hotel de Saxe.
Die Berliner Post, 11 Uhr.

Auf der Halberstädter Giltpost: Hr. Lieuten. v. Wilsdorf, v. Köthen, unbestimmt.

Kankstädter Thor.

Hrn. Kf. Göh u. Starck, v. Naumburg, im Rosenkranze.
Auf der Berlin-Köln Post, um 6 Uhr: Hr. Walter Heubel, von Düsseldorf, Hr. Schiffbaumstr. Straß, v. Duisburg, u. Hr. Rsm. Pröbking, v. Lüdenscheld, pass. durch.

Petersthor.

Hr. Rsm. Senf, v. Meerane, bei Müller.

Hospitalthor.

Die Nürnberger Dilligence, 15 Uhr.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Eilenburger Dilligence.

Halle'sches Thor.

Hr. Rsm. Kanter, v. Berlin, in Nr. 520.

Verloren wurden am 21. d. M. von der Petersstraße bis Mitte der Hainstraße zwei englische Bücher. Man bittet um deren Rückgabe auf dem Hause Nr. 865, 1 Treppe.

Gefunden. Es befinden sich noch zwei Armbänder, welche auf dem Tunnel-Maskenballe gefunden wurden, in Verwahrung. Abzuholen: Hainstraße, neben der Tuchhalle 2 Treppen.

Verlaufen hat sich ein Pinscherhund, noch kein Jahr alt, auf den Namen Shelly hörend. Wer denselben im Thomagäßchen Nr. 170 bei dem Bierchenken Aug. Schubert zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Anzeige. Am 2. Januar erkrankte der Med. pract. Grahl aus Markranstädt auf seinen Berufswegen in einem Leiche bei Göhrenz und hinterließ eine Witwe mit 8 Kindern in drückenden Verhältnissen. Wer die Hilfsbedürftigen mit einer milden Gabe erfreuen will, lege sie in meine Hände und sei der treuesten Anwendung versichert.

Leipzig, den 23. Januar 1838. Der königl. Kr.-A.-Physikus D. Wendler.

Ich kenne meine Pappenheimer!

* Heute Abend wird's hübsch im Tunnel. S. N. L.

Verlobung. Als Verlobte empfehlen sich allen Freunden und Bekannten zu freundschaftlichem Wohlwollen

Leipzig, den 26. Februar 1838. Johanna Nießle.
Ferd. Niemann.

Die am 22. d. M. früh 4 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem muntern Knaben beehre ich mich Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen.

Leipzig, den 24. Januar 1838.

Ch. Eichler.

Heute früh 2 Uhr starb am Nervenfieber unser Gatte, Bruder und Schwager, Herr Erich Georg Wüning, 56 Jahre alt. Verwandten, Freunden und Bekannten widmen wir — nur auf diesem Wege — diese traurige Nachricht und sind deren herzlichsten Theilnahme versichert. Dem Wunsche des Entschlafenen gemäß werden wir uns äußerer Zeichen der Trauer enthalten.

Leipzig, den 26. Januar 1838. Die Hinterbliebenen.

Kankstädter Thor.

Auf der Merseburger Post, um 9 Uhr: Mad. Braune, v. hier, v. Merseburg zurück.

Hospitalthor.

Auf der Chemnitzer Giltpost, 18 Uhr: Hr. Gastw. Engel, v. Chemnitz, im Rosenkranze.
Die Grimma'sche Post, um 9 Uhr.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Hospitalthor.

Auf der Dresdener Nacht-Giltpost, um 11 Uhr: Hrn. Bollhde. Friedrich u. Krause, v. hier, v. Dresden zurück, Hr. Rsm. Rathen, von Paris, im Hotel de Saxe.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdener Giltpost: Hr. Rsm. Albrecht, v. hier, v. Dresden zurück, u. Hr. Partic. Van Meulder, v. Brüssel, pass. durch.

Halle'sches Thor.

Auf der Berliner Giltpost, 13 Uhr: Hr. Delmoilli, Cabinets-Courier, v. Brüssel, pass. durch, Hr. Kanter, Pfandleiher, u. Mad. Gebert, v. Berlin, bei Voigt, Hr. Rsm. Magnus, v. Wiffel, im Harnisch, u. Hr. Geschäftreis. Jandke, v. hier, v. Berlin zurück.
Hr. Hdlgsreis. Döbfelder, v. Königsee, im Hotel de Pol.

Kankstädter Thor.

Auf der Frankfurter Giltpost, 14 Uhr: Hr. Weinhdle. Baum, von Wien, im Hotel de Baviere, u. Hr. Pferdehdle. Oppenheimer, von Hedderheim, unbestimmt.

Petersthor.

Hr. Kammerrath Döring, v. Droyßig, im Hotel de Russie.
Hr. Pastor Lange, v. Gera, im Joachimsthal.

Druck und Verlag von E. Polz.